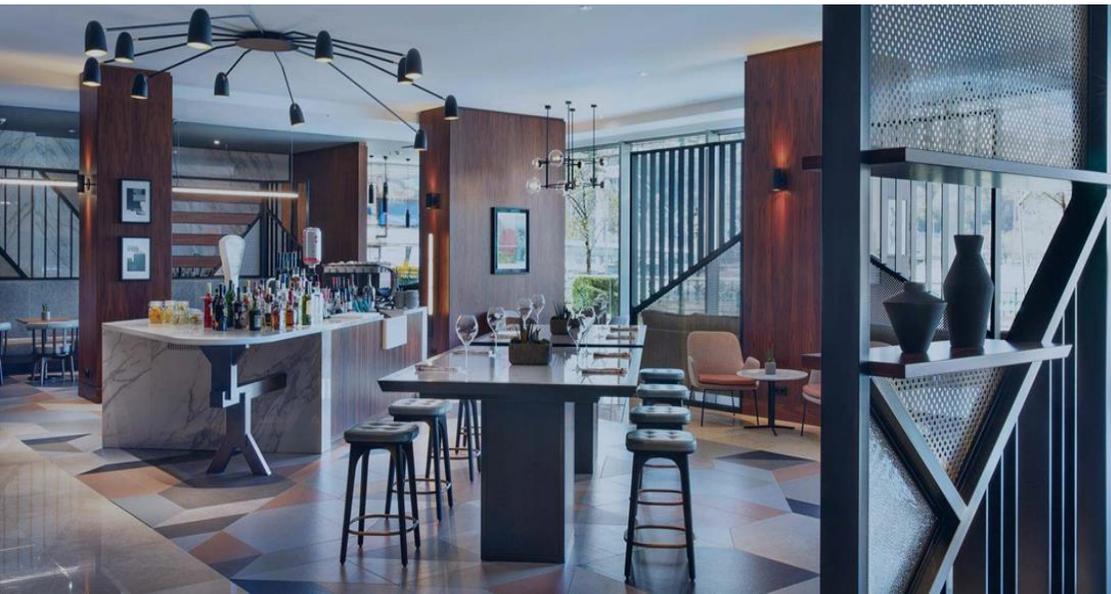


Zusammenfassende
Überlegungen zum
Beschlussvorschlag
für die ao HV der S IMMO und zum
Übernahmeangebot der
IMMOFINANZ

(17. Juni 2021)

S IMMO



1 Die S IMMO hat sich in den letzten 10 Jahren sehr positiv entwickelt, gestützt von einer stark positiven Wertentwicklung des Immobilienportfolios und Aktienkurses

- 11,3 % CAGR des EPRA NAV je Aktie in den letzten 10 Jahren (2010-2020), 15,7 % CAGR über die letzten 5 Jahre (2015-2020)
- Aktienkursentwicklung besser als der Markt mit 25,6 % CAGR in den letzten 5 Jahren vor Ausbruch der COVID-19 Pandemie¹

2 Heute ist die S IMMO exzellent positioniert, ihren Wachstumskurs zu beschleunigen. Der mögliche Verkauf der Aktieninvestments in CA IMMO und IMMOFINANZ (rd. €549² Mio.) wird beträchtliches Wachstumskapital freisetzen

- Die Erlöse aus dem Verkauf dieser Aktien werden in den Ankauf von vermieteten Immobilien, die Entwicklung der bestehenden Grundstücksreserven im "Speckgürtel" von Berlin und die Umsetzung der sonstigen Development-Pipeline investiert
 - Kurzfristig plant die S IMMO Finanzanlagen in ertragsreichere Immobilieninvestitionen zu wandeln, etwa durch einen Fokus auf Ankäufe in CEE/SEE, die Stabilisierung des Hotelportfolios und die beschleunigte Entwicklung bestehender Grundstücksreserven
 - Mittel- und langfristig wird die Umschichtung der Assetklassen ein noch ausgewogeneres Portfolio mit Potential bei Mieten und Bewertungen, einen Wertanstieg der Grundstücksreserven in Deutschland und Realisierung von Vermietungspotential in den Wohnimmobilien ermöglichen

3 Für die außerordentliche Hauptversammlung am 24. Juni 2021 hat die IMMOFINANZ die Abschaffung des Höchststimmrechts beantragt, die eine Bedingung für das laufende, am 14. März bekannt gemachte Übernahmeangebot der IMMOFINANZ darstellt, verbunden mit einer Satzungsänderung unter der aufschiebenden Bedingung der Wiedereinführung des Höchststimmrechts falls das Angebot nicht erfolgreich sein sollte

- Ohne Vorliegen eines attraktiven Übernahmeangebots widerspricht die Abschaffung des Höchststimmrechts den Interessen der übrigen Aktionäre. Eine Bewertung der Struktur und der Attraktivität des Übernahmeangebots durch die IMMOFINANZ ist daher erforderlich

Quelle: Unternehmensinformation

¹ 21. Februar 2020 (definiert als letzter Tag vor der Verkaufswelle in den europäischen Kapitalmärkten aufgrund der COVID-19 Pandemie) ² Wert zu Marktpreisen per 14. Juni 2021 einschließlich dem Wert der gehaltenen Pflichtwandelanleihe. Buchwert zum 1. Quartal 2021 liegt bei €536 Mio.

4

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der S IMMO haben das geänderte Angebot von €22,25 pro Aktie (das „Angebot“) im Detail analysiert und sind zu folgender Überzeugung gelangt:

i) Das Angebot ist aus finanzieller Sicht nicht adäquat

- Der Angebotspreis liegt 11,2 % unter dem EPRA NAV im Q1 2021 von €25.05¹ und 15,2 % unter dem aktualisierten EPRA NAV von €26,24²
- Der Angebotspreis liegt unter den Aktienkursen vor COVID-19 (Abschlag von 18,0 % auf S IMMO's 2-Jahres-Hoch vom März 2020)
- Die Prämie zum Aktienkurs bezieht sich auf Kursniveaus, die stark durch die COVID-19 Pandemie betroffen waren, und vernachlässigt positive Marktentwicklungen und News-Flow nach Vorlage der Angebotserhöhung
- Der Angebotspreis stellt einen Abschlag von 5,6 % zum Buchwert der S IMMO Aktie im Q1 2021 Quartalsbericht der IMMOFINANZ dar
- Mehrere Analysten haben öffentlich erklärt, das Angebot sei zu niedrig⁴ oder dass sie den Aktionären empfehlen, das Angebot nicht anzunehmen⁵
- Eine Inadequacy Opinion von J.P. Morgan und DCF-Analysen externer Berater stützen diese Beurteilung ebenfalls

ii) Die Bedingungen des Angebots sind mangelhaft und entsprechen nicht dem Marktstandard

- IMMOFINANZ belastet die Aktionäre der S IMMO einseitig mit wesentlichen Transaktionsrisiken (insbesondere die Beseitigung des Höchststimmrechts vor Ende der Annahmefrist)
- Der zeitliche Ablauf wird einseitig von der IMMOFINANZ bestimmt und vernachlässigt die volle Berücksichtigung der Informationsbedürfnisse der S IMMO Aktionäre
- Das Angebot ist in bestimmten Aspekten intransparent, insbesondere hinsichtlich von Referenztransaktionen des CEO der IMMOFINANZ für etwa 15% der Aktien der S IMMO in den letzten 12 Monaten vor Veröffentlichung der Absicht, ein Angebot abzugeben

Quelle: Unternehmensinformation

¹ Zuletzt veröffentlichter EPRA NAV (Q1 2021); ² Zuletzt veröffentlichter EPRA NAV (Q1 2021) von €25,05 pro Aktie, berichtigt um die am 10. Mai 2021 veröffentlichten Ergebnisse der von unabhängigen externen Bewertern durchgeführten Wertanalyse des Portfolios der S IMMO in Deutschland und Österreich zum 30. April 2021. Die Wertanalyse ergab eine voraussichtliche Verkehrswertsteigerung von etwa €85 Mio (€1,20 pro Aktien) für die Immobilien in Österreich und Deutschland im Vergleich zum Q1 2021; ³ 2 Jahre vor COVID-19 (21. Februar 2018 bis 21. Februar 2020); ⁴ SRC Research (20. Mai 2021); ⁵ Erste Group (21. Mai 2021)

Zusammenfassend sind daher sowohl der Angebotspreis und die Struktur des Angebots klar unzureichend und deutlich nachbesserungsfähig

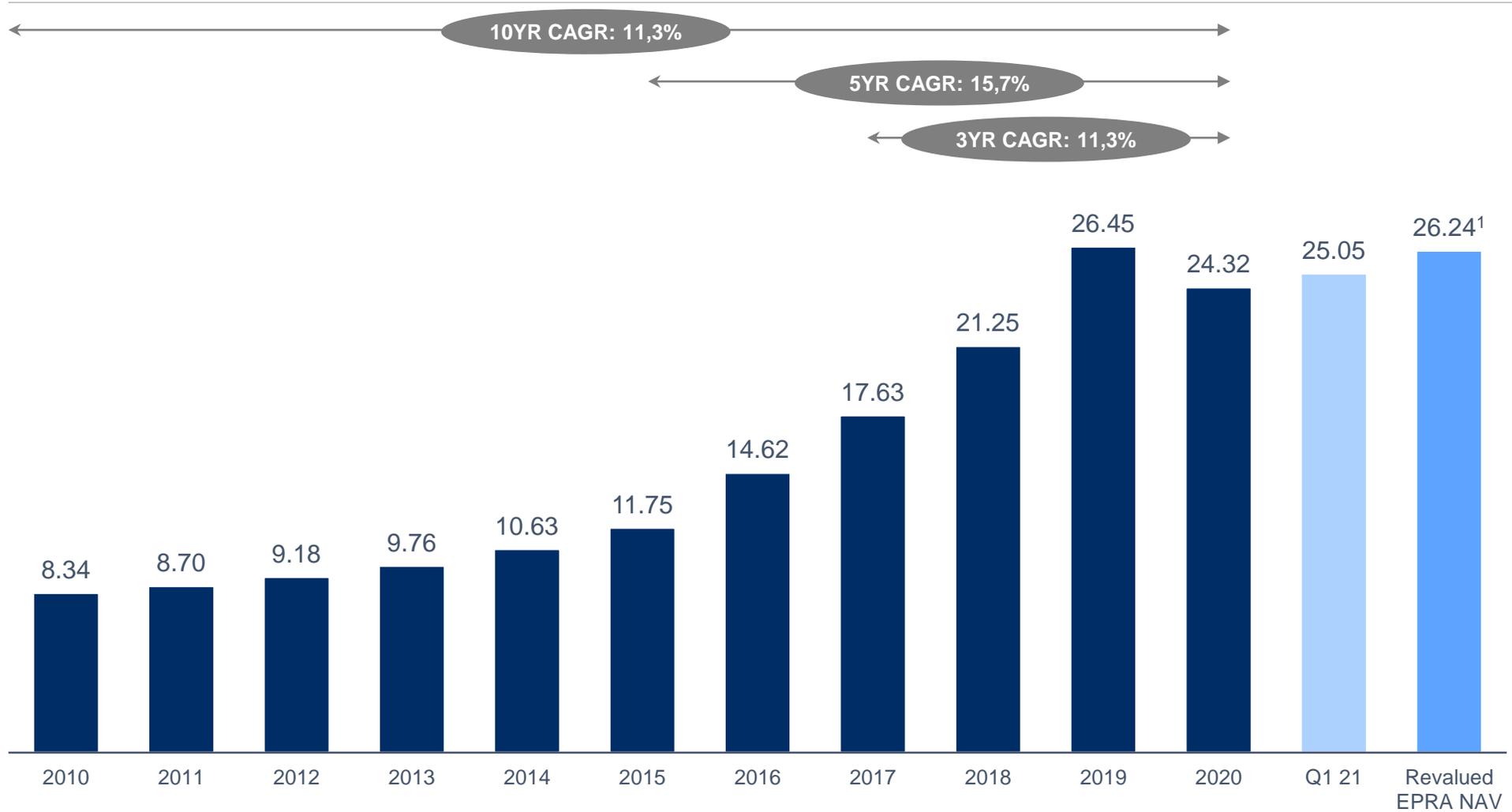
Wir empfehlen daher unseren Aktionären folgendes Abstimmungsverhalten:

- Stimmen Sie gegen den Beschlussvorschlag der IMMOFINANZ an der außerordentlichen Hauptversammlung, mit dem das Höchststimmrecht abgeschafft werden soll sowie gegen jeden möglichen Beschluss zur Abschaffung des Höchststimmrechts, der nach dem Nachweisstichtag eingebracht wird.
- Nehmen Sie das Angebot der IMMOFINANZ nicht an.

Robustes EPRA NAV Wachstum zeigt die langjährig erwiesene Fähigkeit des S IMMO Managements den Unternehmenswert kontinuierlich zu steigern



EPRA NAV pro Aktie (€)



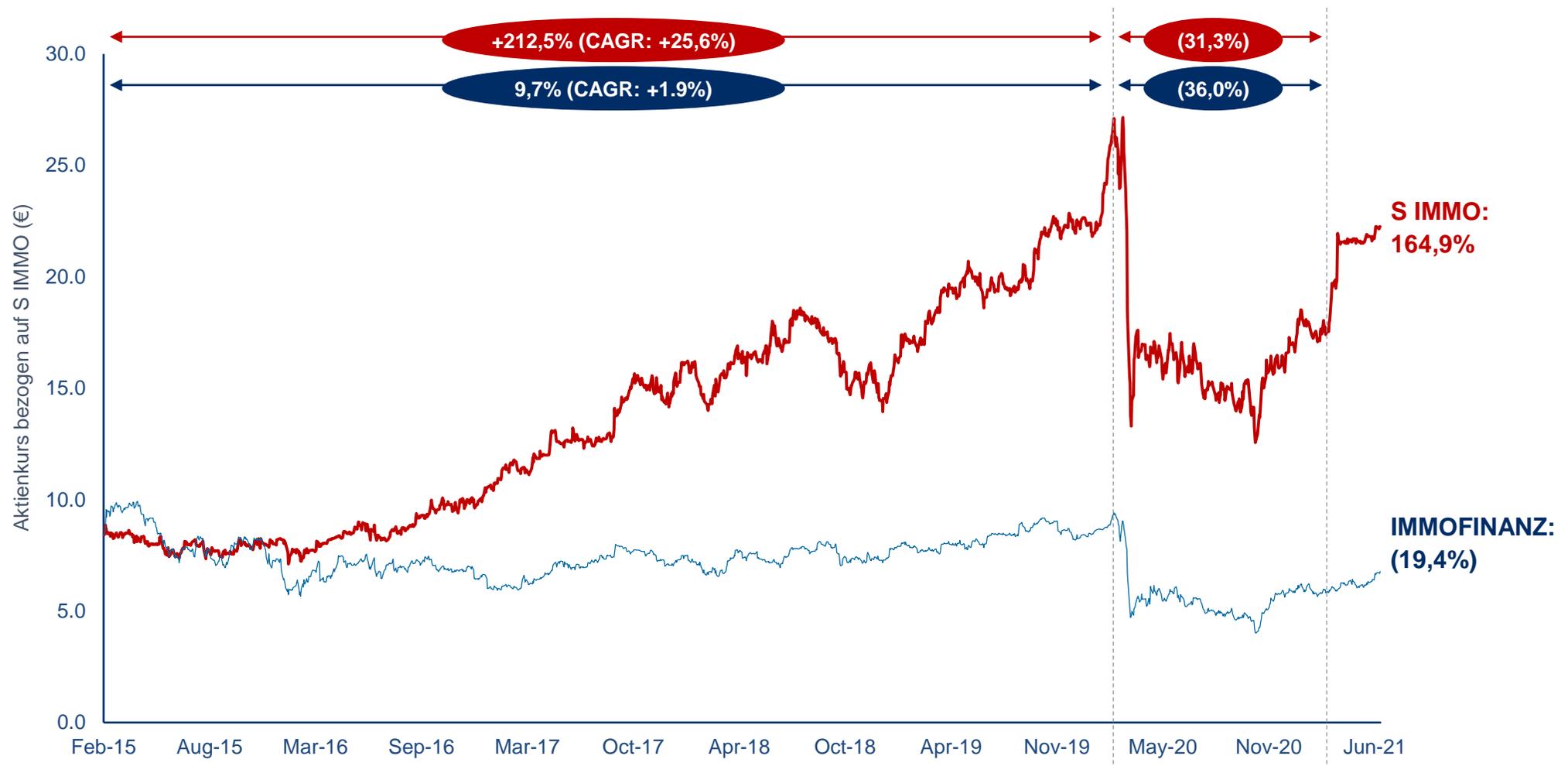
Quelle: Unternehmensinformation

¹ Zuletzt veröffentlichter EPRA NAV (Q1 2021) von €1.777 Mio., berichtigt um die am 10. Mai 2021 veröffentlichten Ergebnisse der von unabhängigen externen Bewertern durchgeführten Wertanalyse des Portfolios der S IMMO in Deutschland und Österreich zum 30. April 2021. Die Wertanalyse ergab eine voraussichtliche Verkehrswertsteigerung von etwa €85 Mio. (ca. €1,20 pro Aktie) für die Immobilien in Österreich und Deutschland im Vergleich zum GJ 2020

Outperformance der S IMMO gegenüber der IMMOFINANZ Aktie spiegelt überlegene operative Ergebnisse wider



Performance des Aktienkurses der S IMMO und IMMOFINANZ (letzte 5 Jahre vor COVID-19¹)



Quelle: FactSet 11. Juni 2021
¹ Hier definiert als 21. Februar 2020

21. Februar 2020: Beginn der COVID-19 Pandemie in Europa

12 März 2021: Letzter vom Übernahmeangebot unbeeinflusster Handelstag

Überblick über das Wertsteigerungspotential der S IMMO



- Nach der Bestellung von Dr. Bruno Ettenauer zum CEO der S IMMO im März 2021 und von Herwig Teufelsdorfer zum Chief Investment Officer (CIO) im April 2021, hat der Vorstand der S IMMO eine **eingehende Analyse der Geschäftsstrategie** der Gesellschaft vorgenommen
- Als Ergebnis dieser strategischen Analyse wird die S IMMO folgende Schritte anstreben:

Kurzfristig (<2022)

- Drehen der Finanzinvestitionen in ertragsreichere Immobilieninvestments: fokussierte Ankäufe in CEE/SEE
- Stabilisierung des Hotel-Segments
- Beschleunigung eigener Projektentwicklungen auf bestehenden Grundstücksreserven

Mittel- bis Langfristig (>2022)

- Neupositionierung und Optimierung der Assetklassen zur Erreichung eines ausgewogenen Portfolios mit hohem Potential bei Mieteinnahmen und Bewertung
- Werterhöhung der Grundstücksreserven in Deutschland (Berliner Speckgürtel) durch Umwidmungen
- Realisierung von Vermietungspotential in den Wohnimmobilien

Durch diese Maßnahmen wird der Cash Flow der S IMMO nachhaltig gestärkt, die Dividendenfähigkeit gesichert und die Basis für zukünftiges werterhöhendes Wachstum verbreitert

Quelle: Unternehmensinformation

Überblick über das Wertsteigerungspotential der S IMMO (Fortsetzung)

- Die S IMMO plant in einem stand-alone Szenario die Beteiligungen an der CA IMMO und der IMMOFINANZ zu veräußern (derzeitiger Marktwert – ohne möglichen Aufschlag – ca. EUR 549 Mio. zum 14. Juni 2021)

Kurzfristig

- CA IMMO: 5,96 % des Grundkapitals
 - Zum Aktienkurs (14. Juni 2021): EUR 227 Mio.
 - Zum EPRA NTA: EUR 261 Mio.
 - Dividendenrendite¹: 2,8 %

Mittel- bis langfristig

- IMMOFINANZ: 13,42 % des Grundkapitals
 - Zum Aktienkurs (14. Juni 2021): EUR 322 Mio.
 - Zum EPRA NTA: EUR 459 Mio.
 - Dividendenrendite²: 0,0 %

- Anleger profitieren von einem fokussierten stand-alone Geschäftsmodell mit transparenterer und verbesserter Governance-Struktur, erfahrenem Management-Team und einer praxisorientierten Unternehmens- und Portfoliostrategie**
- Effiziente Nutzung des Beteiligungskapitals ermöglicht solides, wertsteigerndes Wachstum des FFO und des NAV**

Quelle: Unternehmensinformation

¹ Basierend auf der 2020 erhaltenen Dividende von 6,3 Mio. EUR bezogen auf den Marktwert (Aktienkurs) vom 14. Juni 2021 ² Basierend auf 2020 erhaltenen Dividendenzahlungen

Beschlussvorschlag für die für den 24. Juni 2021 einberufene außerordentliche Hauptversammlung der S IMMO

IMMOFINANZ schlägt die Änderung von § 13 der Satzung vor

- (i) Aufhebung von § 13 Abs. (3) der Satzung (Höchststimmrecht); und
- (ii) sollte das Angebot gem. § 25a des österreichischen Übernahmegesetzes (ÜbG) nicht unbedingt verbindlich geworden sein, ist § 13 ein neuer Absatz hinzuzufügen, der den vorherigen Absatz (3) wieder in Kraft setzt

Beurteilung durch die S IMMO

- Infolge des Anteilserwerbs der IMMOFINANZ an der S IMMO im Jahr 2018 liegt bei der S IMMO eine Konstellation vor, in der die Aufhebung des Höchststimmrechts nur im Zusammenhang mit einem aus Aktionärsperspektive zufriedenstellenden Übernahmeangebot gerechtfertigt ist
- Ohne ein solches Übernahmeangebot ist die Aufhebung des Höchststimmrechts nicht im Interesse der übrigen Aktionäre, da damit Stimmrechte und Wert ohne Gegenleistung und ausreichende Begründung an die IMMOFINANZ abgetreten werden
- Die Aktionäre der S IMMO haben in der Vergangenheit bereits zweimal gegen vergleichbare Vorschläge gestimmt
- Die Entwicklungen seit 2018, insbesondere der Verlauf der Fusionsgespräche zwischen der IMMOFINANZ und der S IMMO, sowie das jetzige Vorliegen eines Übernahmeangebots haben gezeigt, dass dies die richtige Entscheidung zum Werterhalt und der Wertsteigerung für alle Aktionäre der S IMMO war

Der Vorstand der S IMMO kann daher die Aufhebung des Höchststimmrechts per se nicht empfehlen und erachtet daher eine Bewertung der Beschaffenheit und Attraktivität des Übernahmeangebots der IMMOFINANZ für erforderlich

Angebot der IMMOFINANZ – Zusammenfassung der wesentlichen Bedingungen

Angebotspreis

- **EUR 22,25 („cum dividend“)**; d.h. in diesem Kontext, dass der Angebotspreis um den Betrag einer möglichen Dividende reduziert wird, die von der S IMMO zwischen der Ankündigung des Angebots und der Abwicklung beschlossen wird, sofern die Abwicklung des Angebots nach dem Dividendenstichtag erfolgt

Gegenstand des Angebots

- **Der Erwerb aller ausstehenden, auf den Inhaber lautenden Stückaktien der S IMMO**, die für den Handel am Primärmarkt der Wiener Börse zugelassen sind und die sich noch nicht im Besitz der Bieterin oder eines anderen gemeinsam mit der Bieterin vorgehenden Rechtsträgers befinden (d. h. ca. 51,4 Mio. Stückaktien oder 69,9 % des Aktienkapitals der S IMMO)¹

Angebotsstruktur

- **Freiwilliges Übernahmeangebot** zur Kontrollerlangung gem. § 25a Übernahmegesetz

Ausgewählte aufschiebende Bedingungen

- Erreichung der **gesetzlich erforderlichen Mindestannahmequote von mehr als 50 %**
- **Aufhebung des Höchststimmrechts**: Bei der Aktionärsversammlung der S IMMO wurde ein Beschluss zu folgenden Änderungen der Satzung gefasst: (i) **Änderung zur ersatzlosen Aufhebung des Höchststimmrechts nach § 13 Abs. (3)** der Satzung sowie (ii) Änderung zur erneuten Inkraftsetzung des Höchststimmrechts für den Fall, dass das Angebot, nicht unbedingt verbindlich wird
- Erhalt der **fusionsrechtlichen Freigabe** durch die zuständigen Behörden

- **Die Aufhebung des Höchststimmrechts ist eine aufschiebende Bedingung für das Angebot**
- **Die IMMOFINANZ empfiehlt die Aufhebung des Höchststimmrechts in einem ersten Schritt – unabhängig vom Resultat des Angebots – und eine erneute Inkraftsetzung zu einem späteren Zeitpunkt, falls das Angebot erfolglos bleiben sollte**
- **Da die erneute Inkraftsetzung im Fall eines erfolglosen Angebots nicht garantiert ist, bedeutet der Abstimmungsvorschlag für Aktionäre ein (überflüssigerweise eingegangenes) Risiko einer Kontrollerlangung ohne faires Austrittsrecht**

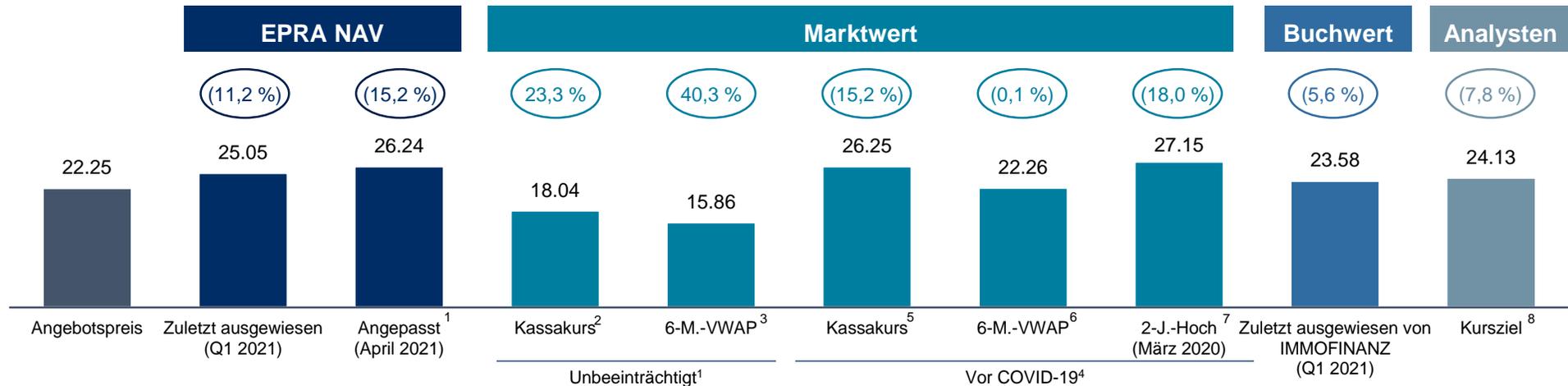
Quelle: Unternehmensinformation, Angebotsunterlage

¹ Das Aktiengesamtkapital der S IMMO ist in 73,6 Mio. Aktien geteilt, von denen rund 2,7 Mio. eigene Aktien sind und sich rund 19,5 Mio. im Besitz der IMMOFINANZ befinden

S IMMO lehnt das Übernahmeangebot als unzureichend ab



Der Angebotspreis ist aus finanzieller Sicht unzureichend



- Der **Angebotspreis** bedeutet einen **deutlichen Abschlag gegenüber EPRA NAV, Marktwerten (vor COVID-19)** und dem von IMMOFINANZ bilanzierten **Buchwert**
- 2018 **erwarb die IMMOFINANZ die Anteile an der S IMMO** dagegen mit einem **Aufschlag von ca. 15 %** gegenüber dem letzten ausgewiesenen EPRA NAV zum Zeitpunkt der Kaufvereinbarung
- Diese Werte berücksichtigen dabei **noch keine mögliche Kontrollprämie oder die Realisierung von Synergieeffekten**, die einen noch höheren Preis rechtfertigen würden
- **Die IMMOFINANZ weist ihre Anteile an der S IMMO zu einem Buchwert von EUR 23,58 je Aktie aus**, obwohl es sich um keine Kontrollbeteiligung handelt. Selbst wenn man die bekannten potenziellen Wertzuwächse nach dem 1. Quartal 2021 außer Acht lässt, sollte ein Angebot einschließlich üblicher Kontrollprämien daher deutlich über dem von IMMOFINANZ ausgewiesenen aktuellen Buchwert liegen
- Die **Inadequacy Opinion** von J.P. Morgan und die mit Unterstützung externer Experten erstellten **DCF-Wertermittlungen unterstreichen die Unangemessenheit des Angebotspreises**
- Die S IMMO wird das **Ergebnis der Bewertung des gesamten Immobilienportfolios zum 30. Juni 2021** rechtzeitig vor Ende der Annahmefrist veröffentlichen. Aktionären wird empfohlen, **mit der Entscheidung über die Annahme bis zur Veröffentlichung der Neubewertung zu warten. Der EPRA NAV ist in den letzten 5 Geschäftsjahren (2015–2020) mit einer CAGR von >15 % gestiegen**
- **Positive Nachrichten** aus dem Immobilienmarkt im Allgemeinen und über das Unternehmen im Besonderen, die in jüngster Zeit veröffentlicht wurden, **sind nicht eingepreist**
- **Daher sind Angebotspreis und -struktur unangemessen, und es besteht erheblicher Nachbesserungsbedarf des Angebots durch die IMMOFINANZ**

Quelle: Unternehmensinformation, FactSet, Angebotsunterlage

¹ Letzter ausgewiesener EPRA NAV (Q1 2021), bereinigt um eine am 10. Mai 2021 veröffentlichte Wertanalyse des deutschen und österreichischen Immobilienportfolios der S IMMO zum 30. April 2021 unter Einbindung eines unabhängigen externen Gutachters, aus der ein erwarteter Wertzuwachs der Immobilien in Deutschland und Österreich von ca. EUR 85 Mio. (EUR 1,20 je Aktie) zum diesem Datum ggü. FY 2020 hervorgeht; ² Unbeeinträchtigt (d. h. zum Zeitpunkt der Ankündigung der Angebotsabsicht) Kassakurs zum 12. März; ³ Unbeeinträchtigt 6-Monats-VWAP (14. September 2020 bis 13. März 2021); ⁴ definiert als pandemiebedingter Markteinbruch in Europa (21. Februar 2020); ⁵ Kassakurs vor Corona zum 21. Februar 2020; ⁶ 6-Monats-VWAP vor Corona (22. August 2020 bis 21. Februar 2020); ⁷ 2-Jahres-Hoch des Aktienkurses vor Corona zum 4. März 2020; ⁸ basierend auf den durchschnittlichen aktualisierten Research-Berichten nach Angebotsabgabe

S IMMO lehnt das Übernahmeangebot als unzureichend ab (Fortsetzung)



Die Angebotsbedingungen sind unangemessen und widersprechen der Marktpraxis

- Die Angebotsstruktur wälzt **wesentliche Transaktionsrisiken einseitig auf die Aktionäre der S IMMO** ab, insbesondere in Bezug auf den komplexen Beschlussvorschlag auf der außerordentlichen Hauptversammlung (siehe nächste Seite für Einzelheiten)
- Die IMMOFINANZ **war nicht bemüht, mit der S IMMO eine Einigung über die Bedingungen des Angebots oder das Verfahren zu finden**
- Die IMMOFINANZ **hat zu keinem Zeitpunkt den Abschluss eines Business Combination Agreements** (Marktstandard bei Immobilientransaktionen dieser Art und Größe) angeboten
- Die IMMOFINANZ **hat den Zeitpunkt der Transaktion einseitig festgelegt**, was einen geordneten, transparenten Informations- und Entscheidungsprozess nicht zulässt
- **Das Angebot ist intransparent**, insbesondere in Bezug auf folgende Punkte:
 - **Die Synergien und der strategische kurzfristige Plan für das zusammengeführte Unternehmen sind nicht ausreichend detailliert dargelegt** und nicht quantifiziert
 - **Die Referenztransaktion des CEO von IMMOFINANZ** über ca. 15 % des Aktienkapitals der S IMMO **wurde nicht offengelegt** (letzte 12 Monate vor der Transaktion)
 - **Wesentliche rechtliche Mechanismen** werden in den Angebotsunterlagen **nicht ausreichend erläutert**

Stimmempfehlung für die für den 24. Juni 2021 einberufene außerordentliche Hauptversammlung der S IMMO



Stimmempfehlung und Beschlussvorschlag in Bezug auf Abstimmungspunkt 1 – vorgeschlagen von der

IMMOFINANZ

- Der Vorstand und der Aufsichtsrat der S IMMO empfehlen den Aktionären, **GEGEN** die von der IMMOFINANZ vorgeschlagene Änderungen von § 13 Abs. 3 der Satzung zu stimmen.

Begründung:

- **Eine Aufhebung des Höchststimmrechts liegt nicht im Interesse der Aktionäre der S IMMO** und begünstigt ausschließlich die IMMOFINANZ.
 - Die Abschaffung des Höchststimmrechts ist derzeit nur bei einem erfolgreichen und aus Aktionärssicht zufriedenstellenden Übernahmeangebot gerechtfertigt
 - Eine Aufhebung **würde die von der IMMOFINANZ ausübbarer Stimmrechte auf Kosten der anderen Aktionäre stark erhöhen und der IMMOFINANZ die de-facto-Kontrolle geben**
 - Eine Bewertung der Beschaffenheit und Attraktivität des Übernahmeangebots ist daher erforderlich
- **Auch Aktionäre, die grundsätzlich Interesse an der Annahme des Übernahmeangebots haben, sollten** aufgrund der zahlreichen Risiken für Aktionäre und die S IMMO, die mit der Angebotsstruktur und der vorgreifenden Aufhebung des Höchststimmrechts verbunden sind, **GEGEN die Änderung stimmen.**
 - Aktionäre können das Angebot noch bis zum Ende der Annahmefrist (16. Juli 2021) annehmen
 - Die S IMMO wird das Ergebnis der Bewertung des gesamten Immobilienportfolios zum 30. Juni 2021 rechtzeitig vor Ende der Annahmefrist veröffentlichen

Stimmempfehlung für die für den 24. Juni 2021 einberufene außerordentliche Hauptversammlung der S IMMO (Forts.)



Stimmempfehlung für alle potenziellen zusätzlichen Vorschläge bezüglich Abstimmungspunkt 1, die erst nach dem Stichtag auf der Website des Unternehmens veröffentlicht oder erst im Laufe der außerordentlichen Hauptversammlung unterbreitet oder geändert werden

- Der Vorstand und der Aufsichtsrat der S IMMO empfehlen, dass die Aktionäre **GEGEN** alle Vorschläge für Beschlüsse zu Punkt 1 der Tagesordnung stimmen, die erst nach dem Stichtag auf der Website des Unternehmens veröffentlicht oder erst im Laufe der außerordentlichen Hauptversammlung unterbreitet oder geändert werden

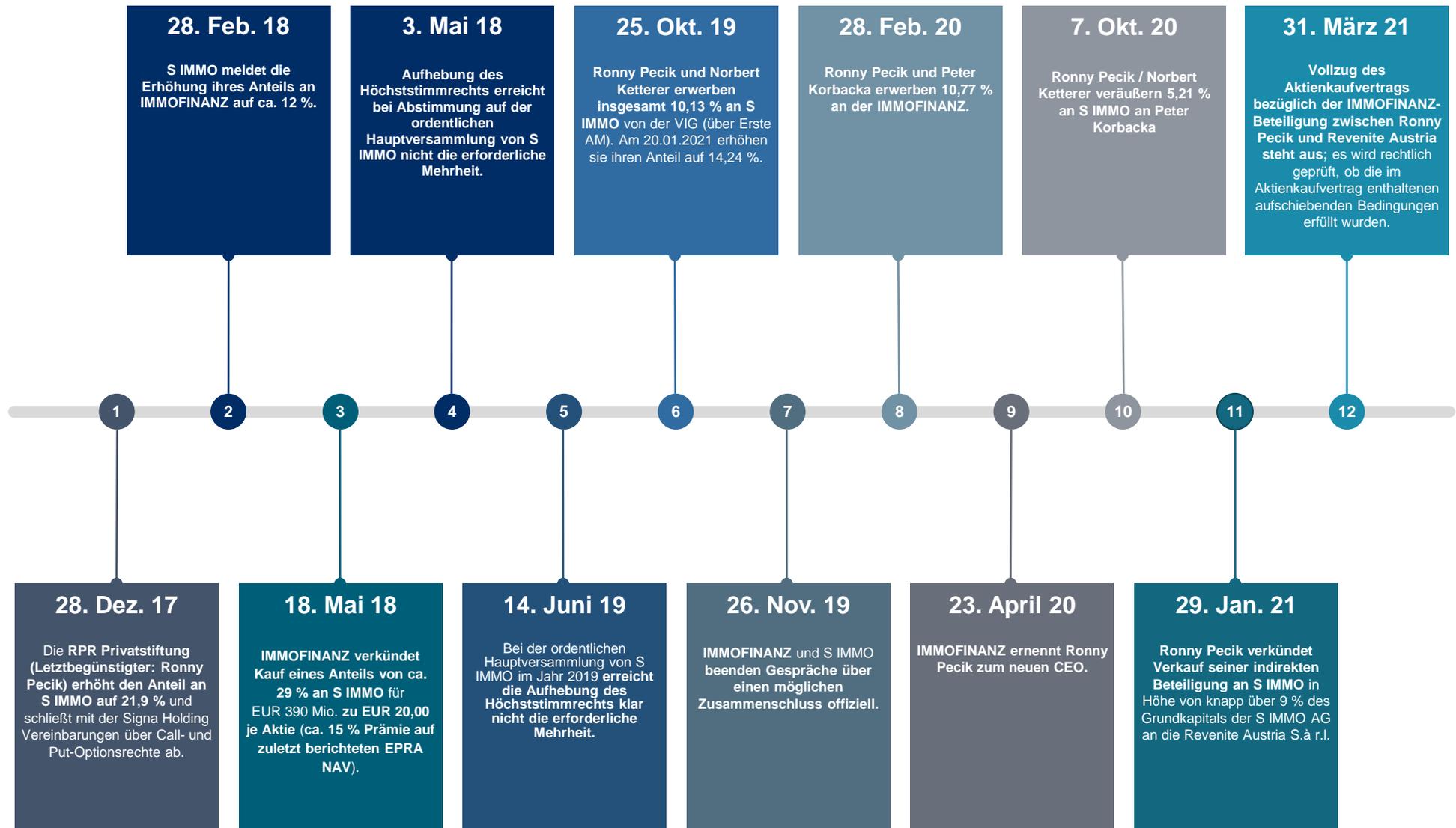
Gründe:

- Die für Beschlüsse bei der außerordentlichen Hauptversammlung **nötigen Mehrheiten** sollten nicht **durch unangekündigte Beschlussvorschläge oder Ad-hoc-Anträge beeinflusst werden**, da die Aktionäre ihren **speziellen Stimmrechtsvertretern in dem Fall oft keine fristgerechten Anweisungen** erteilen können
- **Dies ist von besonderer Bedeutung, da die Aktionäre aufgrund des virtuellen Charakters** der außerordentlichen Hauptversammlung **nur durch spezielle Stimmrechtsvertreter vertreten werden können.**

An aerial photograph of a city skyline at sunset. The sky is a mix of orange, yellow, and blue. In the foreground, a wide river flows through the city, with a large bridge crossing it. The bridge has multiple lanes and is illuminated. The city skyline is dominated by several tall buildings, including a prominent dark, faceted skyscraper. Other buildings of various heights and styles are visible, some with lights on. The water reflects the colors of the sky and the buildings. The overall scene is a vibrant and modern urban landscape.

Anhang

Jüngere Geschichte von S IMMO und IMMOFINANZ



Quelle: Informationen des Unternehmens, Pressemitteilungen

IMMOFINANZ-Übernahmeangebot – Abfolge der Ereignisse



Abfolge der Ereignisse

- 1 14. März 21: IMMOFINANZ verkündet die Absicht, alle ausstehenden Aktien der S IMMO (ohne eigene Aktien)¹, die derzeit nicht von IMMOFINANZ gehalten werden, zu EUR 18,04 pro Aktie auf Cum-Dividend-Basis im Rahmen eines reinen Barangebots zu erwerben.
- 2 25. März 21: IMMOFINANZ erhöht den Angebotspreis auf EUR 22,25 pro Aktie (der „Angebotspreis“) auf Cum-Dividend-Basis (das „Angebot“).
- 3 26. März 21: Start der Prüfung der Angebotsunterlage durch die österreichische Übernahmekommission.
- 4 30. März 21: S IMMO vertagt ihre Außerordentliche Hauptversammlung, die ursprünglich für den 30. April 21 angesetzt war.
- 5 07. April 21: IMMOFINANZ fordert S IMMO zur Einberufung einer Aktionärsversammlung am 30. April 21 auf, um über die Aufhebung des Höchststimmrechts (aufschiebende Bedingung) abzustimmen.
- 6 08. April 21: S IMMO:
 - lehnt die Forderung einer außerordentlichen Hauptversammlung aus rechtlichen Gründen ab (u. a. weil das Angebot nicht einmal offiziell verkündet wurde und damit die Informationsrechte der Aktionäre verletzt würden, und wegen der verkündeten Absicht, sich eine Wandlung in ein Pflichtangebot vorzubehalten);
 - wiederholt Angebot, sich über Zeitpunkt einer außerordentlichen Hauptversammlung abzustimmen;
 - erklärt, dass der Antrag zur Aufhebung des Höchststimmrechts hauptsächlich im Interesse der IMMOFINANZ AG liege, dem Schutz anderer Anleger widerspreche und nur in Zusammenhang mit einem erfolgreichen Übernahmeangebot legitim sei.
- 7 15. April 21: Österreichische Übernahmekommission untersagt vorläufig die Veröffentlichung des Angebots und verlängert damit den Prüfzeitraum.
- 8 14. Mai-21: IMMOFINANZ reicht angepasste Angebotsunterlage ein, die von der österreichischen Übernahmekommission letztlich akzeptiert wird.
- 9 19. Mai 21: Die Angebotsunterlage für das freiwillige Übernahmeangebot wird von der österreichischen Übernahmekommission veröffentlicht.
- 10 19. Mai 21: IMMOFINANZ bekräftigt in der Angebotsunterlage die Forderung nach einer Aktionärsversammlung von S IMMO zur Abstimmung über das Höchststimmrecht als aufschiebende Bedingung, die vor dem Ablauf der Annahmefrist erfüllt sein muss (sofern nicht auf diese Bedingung verzichtet wird).
- 11 03. Juni 21: Vorstand und Aufsichtsrat von S IMMO lehnen das Angebot aus finanzieller Perspektive und wegen der Angebotsbedingungen als unzureichend ab.
- 12 24. Juni 21: Eine außerordentliche Hauptversammlung von S IMMO wird extrem kurzfristig einberufen, damit eine wesentliche aufschiebende Bedingung des Angebots erfüllt werden kann (Satzung § 13 (3)).
- 13 16. Juli 21: Ende der Annahmefrist von acht Wochen und zwei Handelstagen; Verlängerung möglich.

Quelle: Informationen des Unternehmens

¹ Grundkapital der S IMMO ist in rund 73,6 Mio. Aktien geteilt; davon 2,7 Mio. eigene Aktien.